

## Pressemitteilung

Duisburg/Köln, 9. November 2018

### **Land NRW verleiht erstmals Stipendium für künstlerischen Dokumentarfilm für Kinder oder Jugendliche**

**„Die große Stille“ ist kein bisschen leise: Dana Linkiewicz ist die erste Stipendiatin des neuen Stipendiums Künstlerischer Kinder- oder Jugenddokumentarfilm des Landes NRW. Ihr Projekt widmet sich der prekären sozialen Situation einer jungen Generation in Deutschland und will Jugendlichen Anstoß geben, wieder für ihre Zukunft zu kämpfen.**

„Nichts weniger als die abwesende Wut deutscher Jugendlicher über die soziale Ungerechtigkeit im Land will Dana Linkiewicz zu fassen kriegen. Viele Fragen treiben sie dabei an, etwa zu wirtschaftlichen und sozialen Begebenheiten, zur Lebenskultur und zur geistigen Haltung junger Menschen heute. Wir als Jury möchten die Regisseurin ermutigen, diese und noch weitere mit Neugier zu verfolgen, um sie an Jugendliche zu richten und ihnen filmisch zu vermitteln.“ (aus der Jurybegründung)

Mit ihrem dokumentarischen Stoff „Die große Stille“ konnte Dana Linkiewicz die JurorInnen des Stipendiums Künstlerischer Kinder- oder Jugenddokumentarfilm des Landes NRW überzeugen. Das 2018 erstmalig ausgeschriebene Stipendium wird vom Filmbüro NW in Kooperation mit doxs!/Duisburger Filmwoche organisiert und unterstützt insbesondere die Planungs- und Recherchephase von Filmprojekten. Dana Linkiewicz erhält die mit 9.900 Euro dotierte Förderung des Landes NRW, um ihr Projekt weiter entwickeln und eine umfangreiche Ausarbeitung gewährleisten zu können.

#### **Einstellungen erkunden und Vorurteile überprüfen**

„Die große Stille“ ist eine Erkundung des politischen Bewusstseins von Millennials, der Generation der unter 30-jährigen. Das als allzu duldsam wahrgenommene Verhältnis der jungen Menschen zu einem durch soziale Ungerechtigkeiten geprägten Leben will Linkiewicz zu einer provokanten Begegnung von Gesellschaft, Staat und Jugend zuspitzen. Das Stipendium wird die Regisseurin in die Lage versetzen, intensive Protagonistengespräche zu führen und sich nachdrücklich auf ihr Thema einzulassen. Die Förderung ermöglicht, dass Linkiewicz ihre Erzählung schon während der Recherche entwickeln und gestalten kann. Die Jury hat in diesen Prozess großes Vertrauen: „Eine Übersetzung des interventionistischen Antriebs von Dana Linkiewicz in eine offene dokumentarische Form erscheint uns auch vor dem Hintergrund ihrer bisherigen Arbeiten besonders reizvoll“ heißt es weiter in ihrer Begründung.

Lienkiewicz schloss 2009 ein Regiestudium an der Kunsthochschule für Medien in Köln ab. Als Autoredokumentarfilmerin hat sie unter anderem den Film „Anne Perry – Interiors“ (DE 2009) verwirklicht und als Regisseurin Beiträge für mehrere TV-Formate realisiert. „Die große Stille“ ist Lienkiewicz’ dritte eigenständige Arbeit, für die sie auch als Autorin verantwortlich zeichnet.

### **Hochkarätig besetzte Jury**

Über die Vergabe des Stipendiums Künstlerischer Kinder- oder Jugenddokumentarfilm entschied eine vierköpfige Jury: Die Kölner Regisseurin und Produzentin Britta Wandaogo, deren Dokumentarfilme häufig speziell junges Publikum adressieren. Die Amsterdamer Produzentin Saskia Wielinga, die unter anderem an der mehrfach preisgekrönten Fernsehserie „Just Kids“, arbeitet. Der Berliner Filmkritiker Frédéric Jaeger, Chefredakteur von critic.de und Künstlerischer Leiter des Festivals „Woche der Kritik“. Ruth Schiffer war als Vertreterin der Kulturabteilung des Landes Jurorin.

### **Vergabe des Stipendiums auf der Duisburger Filmwoche**

Das Stipendium beinhaltet einen mehrtägigen Festivalaufenthalt bei doxs! dokumentarfilme für kinder und jugendliche, das vom 5. bis 11. November 2018 in Duisburg stattfindet. Die Empfängerin des Stipendiums wird im Rahmen der Preisverleihung der 42. Duisburger Filmwoche am Samstag, den 10. November 2018, im Duisburger filmforum festlich verkündet.

#### **Pressekontakt doxs!:**

doxs! dokumentarfilme für kinder und jugendliche  
Gudrun Sommer / Alissa Larkamp  
Duisburger Filmwoche c/o VHS der Stadt Duisburg

Steinsche Gasse 26, 47049 Duisburg  
Tel. +49 (0) 203 283-4164  
Fax +49 (0) 203 283-4130  
filmwoche@stadt-duisburg.de, www.do-xs.de